

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 35 (1942)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Sommer-Röckli für 5-7 jähriges Mädchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Susi im reizenden, kleidsamen Sommer-Röckli.

Sommer-Röckli für 5—7 jähriges Mädchen.

Das Modell ist aus buntem Baumwollcrêpe mit roter Popeline garniert.

Material: 1,80 m Baumwollstoff 80 cm breit, oder 2 m bei 65 cm Breite.

Zuschneiden: Alle Teile des Schnittmusters werden auf den Stoff gelegt und vorerst geprüft, ob das Material ausreicht! Nahtzugabe 2 cm, wenn nicht speziell angegeben.

Das Jupe wird nach den Angaben auf dem Schnittmusterbogen mit 6—10 cm Saum zugeschnitten, und 2 Webekanten zusammengenäht. Der Saum wird fertig gesäumt und oben 2mal eingereiht.

Das Oberteil des Röckchens. Das Vorderteil soll in der vorderen Mitte parallel zur Webekante gelegt werden mit 4 cm Zugabe für Über- und Untertritt.

Der Rücken kommt an die Stoffbruchkante. Der Abfall



ergibt die Passen und Täschen. Für beide Ärmel braucht es eine Stoffbreite. Um die Länge, Weite und den Halsausschnitt zu prüfen, sollte das Röckli vor dem Steppen anprobiert werden.

Das Röckli wird mit offenen Nähten zusammengesetzt, die Passen auf das eingereichte Vorderteil aufgesteppt. Die Nähte sollten vor dem Bügeln umnäht und versäubert werden.

Als Garnitur werden die Ärmel und Täschen $\frac{3}{4}$ cm breit mit uni Schrägstreifen eingefasst.

Das Halsbündchen ist $1\frac{1}{4}$ cm breit und 76 cm lang. In der Mitte bleiben 27 cm offen, die beiden Enden werden gestürzt. Das Mittelstück wird am Halsausschnitt angestürzt und auf der Rückseite angesäumt.

Der Gürtel ist $1\frac{1}{2}$ cm breit und 1,30 m lang zum Binden.

Die Ärmel werden oben eingereicht und unten 2 aufspringende Fältchen gesteppt. Beim Einsetzen kommt der angegebene Pfeil auf die Achselnaht und die Ärmelnaht 1 cm vor die Seitennaht.

Die Knopflöcher werden von der Mitte aus im Querfaden eingeschnitten, das oberste kommt 4 cm unter den Halsausschnitt. Länge je nach Knopfgrösse.

Das Röckli wird zuletzt gebügelt, doch nie Eingereichtes fest bügeln!